



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

215 (8.8.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-75581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-75581)

In Bezug auf die Quittungskarten der Invaliden- und Altersversicherung wird folgendes als beachtenswert mitgeteilt: In den Quittungskarten der Invaliden- und Altersversicherung dürfen die Arbeitgeber die Dauer einer Krankheit nicht bescheinigen.

Geheimer Kommerzienrath Karl Freudenberg. In Mannheim vernahm am vergangenen Samstag im Alter von 79 Jahren der Geheime Kommerzienrath Karl Freudenberg, Theilhaber und lange Jahre alleiniger Besitzer der Firma Carl Freudenberg.

Nach einer Verfügung des Großh. Finanzministeriums ist eine Staatsprüfung der Finanzabgaben auf Montag, 17. Okt. d. J., anberaumt.

Der letzte Huldigungsgruß an den Fürsten Bismarck ist, wie wir auswärtigen Blättern entnehmen, hauptsächlich das von seiner Zeit mitgetheilte Telegramm der Aburrieren des Großh. Kommissionswesens.

Mietheverträge, welche vor Ende 1899 beginnen und über den 1. Januar 1900 hinaus laufen abgeschlossen sind, werden, so lange sie laufen, nach jetzt gültigem Gesetz beurteilt.

Der Centralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 15. August in Wiesbaden ab.

Bei der Verteilung sächsischer Villen-Vaupläne im sächsischen Städteverwaltungsgebiete welche am Samstag stattfand, legten die Höchstgebote ein für den Gehplatz Carolaftraße Nr. 1 Werderstraße Nr. 44 (715,28 qm) Privatmann Friedr. Wih. Schlinger mit 35 Mk. per qm; Platz Werderstraße Nr. 46 (732,40 qm) Werle und Hartmann 55 Mk. per qm; Gehplatz Werderstraße Nr. 52-Hildesstraße Nr. 11 (1,983,42 qm) Kaufmann Joh. Möhling 40 Mk. 60 Pf. per qm.

Colosseumtheater. Trotz der untrüglichen Hitze waren die beiden gestrigen Vorstellungen von einem äußerst zahlreichen Publikum besucht. Gegeben wurde „Der Walzerkönig“, ein mit reizenden Gesangsnummern ausgeschattetes Volksstück.

Bei der Verteilung sächsischer Villen-Vaupläne im sächsischen Städteverwaltungsgebiete welche am Samstag stattfand, legten die Höchstgebote ein für den Gehplatz Carolaftraße Nr. 1 Werderstraße Nr. 44 (715,28 qm) Privatmann Friedr. Wih. Schlinger mit 35 Mk. per qm; Platz Werderstraße Nr. 46 (732,40 qm) Werle und Hartmann 55 Mk. per qm; Gehplatz Werderstraße Nr. 52-Hildesstraße Nr. 11 (1,983,42 qm) Kaufmann Joh. Möhling 40 Mk. 60 Pf. per qm.

Buntes Gemüthlein.

Bismarck in Witterthal. Bei Lana im politischen Bezirke Meran öffnet sich ein schönes Gebirgsthäl, das Witterthal mit den drei Holzgemeinden St. Anton, Waldtraut und Gertraud.

Bismarck als Letzt. Fürst Bismarck hatte seiner Zeit von seinem Universitätsgenossen, dem Grafen Kropfke, und bei gelegentlichen Reisen durch Frankreich auch ein paar lettische Redensarten gelernt und damit einmal zwei tschechischen Damen einen nicht geringen Schrecken eingejagt.

Bismarck und der englische Maler O'Connor. Der berühmte englische Maler John O'Connor, der für Londoner Illu-

heim den Rhein hinunter, von Wiesbaden bis Mainz wieder herauf, so daß die schönste Rheinpartie zwischen den letztgenannten beiden Städten zwei Mal gemacht wird und sie Jedermann eingehend genießen kann.

Turnfest in Sandhofen. Der Turnverein Sandhofen feierte gestern unter zahlreicher Beteiligung auswärtiger Turnvereine sein Stiftungsfest und war damit auch ein Wettturnen in zwei Stufen verbunden; die ganze Festlichkeit hatte einen befriedigenden Verlauf.

7. Preis mit 63 Punkten Jaf. Bonn, 8. „ „ 62 1/2 „ F. Ronacher, 9. „ „ 62 „ E. Samersreither, 12. „ „ 60 1/2 „ G. Hardten, 13. „ „ 60 „ W. Boll, 14. „ „ 59 1/2 „ Th. Wedenbach, 15. „ „ 58 1/2 „ H. Grote, 16. „ „ 58 1/2 „ Fr. Kämpfer, 17. „ „ 58 „ F. Schöllhammer, 18. „ „ 57 „ H. Lempe, 19. „ „ 57 „ W. Greulich.

Radtouren-Club Mannheim 1896. Das gestern auf dem Sportplatz im Louisenpark stattgehabte große Wettfahren war wohl in Folge der großen Hitze, die am gestrigen Sonntag herrschte, nicht so zahlreich besucht, als derartige Veranstaltungen es gewöhnlich zu sein pflegen.

1. Eröffnungsfahren: 2000 Meter, 5 Runden, 3 Ehrenpreise: 40, 30 und 20 Mark. (4 Vorläufe). 1. Deroff, Babua, 3,25; 2. Karl Rindshofer, Mannheim, 3,25; 3. E. L. Wode, Darmstadt, 3,25.

2. Jünglingsfahren: 1200 Mtr., 3 Runden, 3 Ehrenpreise. (2 Vorläufe). 1. Carl Röh, Ludwigshafen, 2,24; 2. J. J. Kullmer, Dürkheim, 2,22; 3. Rami Dammhof, Darmstadt, 3,25.

3. Hauptfahren: 4000 Mtr., 10 Runden, 3 Ehrenpreise: 80, 60 und 40 Mark. (4 Vorläufe). 1. Deroff, Babua, 8,4; 2. Karl Rindshofer, Mannheim, 8,5; 3. E. L. Wode, Darmstadt, 8,8.

4. Fußballm. Das Spiel, welches für viele Zuschauer neu war, gewann die Mannheimer Fußball-Gesellschaft gegen die „Victoria“ mit 6 Goal zu 0.

5. Borgabefahren: 3000 Mtr., 5 Runden, 3 Ehrenpreise: 40, 25 und 15 Mark. (2 Vorläufe). 1. E. L. Wode, Darmstadt, 2,47; 2. Otto Meyer, Ludwigshafen, 2,45.

6. Mannschafffahren: 2000 Mtr., 5 Runden, 5 Fahrer starten, 3 Ehrenpreise. 1. Radtouren-Club Mannheim 1896; 2. Radfahrer-Club Ludwigshafen; 3. Freie Radfahrer-Vereinigung Mannheim.

7. Landsturm-Fahren: 2000 Mtr., 5 Runden, 3 Ehrenpreise. (2 Vorläufe). 1. Johann Wenes, Mannheim, 2. Sieber, Frankfurt, 3. Bink und Gehrmann Mannheim.

8. Tandem-Fahren: 2000 Mtr., 5 Runden, 3 Ehrenpreise, 50, 30 und 20 M. 1. Ludwig Ouljahn und Karl Sieber, Mannheim; 2. Gg. Apfel und Ph. Fürtz, Darmstadt; 3. Hans Fleischermann und Erich Riederer, Mannheim.

frische Zeitungen den deutsch-französischen Krieg mitmachte, sah am Tage nach der Schlacht bei Sedan gemächlich auf seinem Dreifuß und stürzte einen Theil des Schlafes.

„Ich — freue mich, daß Sie mit dem Posten gesprochen haben. Da Sie nun aber einmal so freundlich sind, können Sie mir vielleicht sagen, wo Bismarcks Quartier ist. Ich möchte für mein Leben gern eine Stizze davon machen.“ „Mit Vergnügen“, entgegnete der General.

Bismarcks letzter Walzer. Madame Carotte, die einstige Vordererin der Kaiserin Eugenie, erzählt in ihren Memoiren: Auf einem großen Ball der im Jahre 1867 in den Tuilleries zu Ehren des die Weltanschauung besuchenden Königs von Preußen gegeben wurde, kam mir während des Rollens die Idee, dem Grafen v. Bismarck, der aus einer Ede den Tänzern zulaß, ein Rosenbouquet anzubieten.

Bismarck und Armin. Eine Bismarck-Anekdote aus dem Kriegsjahre 1870 erzählt der Graf von Ruffel. Es war in Versailles. Lord Ruffel sollte bei Bismarck eine Audienz haben und wartete, daß der Graf Armin Bismarcks Zimmer verlosse.

Wiltärverein. In der am Samstag Abend unter dem Vorsitz des Schriftführers Herrn Paul Keil stattgehabten Vereinsversammlung widmete dieser den in der letzten Zeit dahingegangenen Kameraden Gustav Geisel, Carl Hammer, Friedrich Sommer und Wih. Kall, früher 2. Redner des Vereins, einen tiefempfindenen Nachruf.

Der hiesige Koller'sche Stenographenverein, welcher erst im Januar d. J. durch Herrn Hans Neurohr gegründet wurde, hielt bis jetzt vier Unterrichtskurse ab, (in den Sommermonaten ist bekanntlich die Unterrichtstätigkeit in der Stenographie gelähmt).

Gemeinnütziger Verein der Schwinger-Vorkämpfer. An dieser Stelle machen wir noch darauf aufmerksam, daß in den Wiltärvereinen der Herren Ludw. Holz, Jos. Holz, Georg Müller-Schwingerstraße, Wegmann-Wallstraße, Binder zum „Silbernen Becher“ und Lauer in der Replerstraße, Hartmann, Dörlacher und Kasperhütte in der Sedenheimerstraße, Lauer, Trauttenstraße und Kummer in der Friedrichstraße die Pläne zum Unterzeichnen der Petition an den Stadtrat um Anlegung eines freien Platzes im sogenannten Jagthausgarten ausgearbeitet sind.

Wiltärvereine. In der am Samstag Abend unter dem Vorsitz des Schriftführers Herrn Paul Keil stattgehabten Vereinsversammlung widmete dieser den in der letzten Zeit dahingegangenen Kameraden Gustav Geisel, Carl Hammer, Friedrich Sommer und Wih. Kall, früher 2. Redner des Vereins, einen tiefempfindenen Nachruf.

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Was ist Glück? Gelegentlich eines Besuchs in Friedrichsruh sagte, Angesichts der heiteren Stimmung und des in rüstiger Frische erglänzenden Anlitzes des greisen Helden Bismarck, einer der Gäste zu dem Fürsten: „Durchlaucht sind doch ein glücklicher Mann.“

Wie es in Tiantchau aussieht.

Ein deutscher Marinesoldat schreibt von dort: Tiantau ist ein größeres chinesisches Dorf, welches in einem Thal direkt am Wasser liegt. Nach einigen Jahren aber wird man den Ort nicht wieder erkennen. Es herrscht dort nämlich ein außerordentlich reges Leben: Überall wird gebaut, Straßen werden angelegt, Laternenpfähle eingegraben, Telefon- und Telegraphenleitungen angelegt u. s. w.

- 6 Eier, Küch., Spiegel- oder gefochte 0,20 M.
1 gebratenes Huhn 0,60 "
1 gebratene Ente 0,90 "
1 gebratenes Gansvortel 0,70 "
1 Portion Beifisch 0,20 "

Man kann also hier in Tiantau so leicht nicht vergehen, und Ihr werdet Euch sicher wundern, daß man sich hier für so wenig Geld götlich thun kann. An Tagen, wo so viele an Land sind, wie wir es waren, konnte man die Bewirtung natürlich nicht bewältigen, und jeder, der etwas haben wollte, mußte sich selbst an Vorrat machen.

hier aus hat man einen schönen Ueberblick über Tiantau und Umgebung. Landeinwärts zieht sich eine zweite Hügelkette, über die man nicht hinwegsehen kann. Zwischen dem Heinrichsberg und dieser Hügelkette befindet sich ein zum Theil ganz fruchtbares Thal, in dem ich nicht weniger als 12 kleine Dörfer zählen konnte. Die Bewohner dieser Dörfer treiben meistens Ackerbau und Viehzucht, und man bekommt den Eindruck, daß der Boden doch weit besser ist, als es von der See her den Anschein hat.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Marktbericht vom 8. August. Stroh per Str. M. 1,40, Heu per Str. M. 2,50, Kartoffeln M. 4 bis 5, per Str., Bohnen per Pfd. 15 Pf., Blumenkohl per Stück 40 Pf., Spinat per Portion 20 Pf., Birken per Stück 8-10 Pf., Rothkohl per Stück 15-20 Pf., Weißkohl per Stück 15 Pf., Weißkraut per 100 Stück 600 Pf., Kohlrabi 8 Knollen 15 Pf., Kopfsalat per 100 Stück 600 Pf., Salat per 100 Stück 200 Pf., Sellerie per Stück 10-15 Pf., Zwiebeln per Pfund 8-10 Pf., rote Rüben per Portion 8 Pf., weiße Rüben per Port. 00 Pf., gelbe Rüben per Portion 00 Pf., Carotten per Büschel 5 Pf., Kürbis per Stück 10 Pf., Meerrettig per Stange 20 Pf., Gurken per Stück 10-15 Pf., zum Einmachen per 100 Stück 200 Pf., Kapsel per Pfd. 20-30 Pf., Birnen per Pfund 12-16 Pf., Pflaumen per Pfund 0 Pf., Zwetschgen per Pfund 00 Pf., Nirschen per Pfd. 00-25 Pf., Trauben per Pfd. 50-60 Pf., Pfirsche per Pfund 40 Pf., Aprikosen per Pfd. 00 Pf., Nüsse per 25 Stück 00 Pf., Haselnüsse per Pfd. 00 Pf., Eier per 5 Stück 30 Pf., Butter per Pfd. 1,20 M., Handkäse per 10 Stück 40 Pf., Bresem per Pfd. 45 Pf., Hecht per Pfd. 1,40 M., Heil per Pfd. 1 M., Dahn (jung) per Stück 1,50-2 M., Gänse (jung) per Stück 2,50-3 M., Lauben per Paar 90 Pf., Gans (lebens) per Stück 8,50-6 M., geschlachtet per Pfd. 00 Pf.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Aktien, and other financial instruments with their respective prices.

Table with columns for Aktien (Stocks) and Eisenbahnen (Railways) listing various companies and their share prices.

Table with columns for Brauereien (Breweries) listing various breweries and their products/prices.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten (Shipping News) listing ship arrivals and departures.

Table with columns for Wasserstands-Nachrichten (Water Level News) listing water levels at various stations.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Handelsregister-Einträge. No. 40321. Zum Handelsregister wurde eingetragen: 1. In O.-B. 288 Firm.-Reg. Bd. II. Firma C. Th. Schläter in Mannheim.

Strohlieferung. Wir vergeben an dem Submissionssiegel die Lieferung von 1000 Bannern Strohdraht-Brennstoff.

Bekanntmachung. Die Lieferung des Rodollars, sowie der Schulbank (System Rettig) hat die Versteigerung zum Donnerstag den 10. August d. J. Vormittags 10 Uhr verschoben.

Gras-Versteigerung. Nr. 4290. Der Erwerb an Gras im Waldparc wird am Freitag, 9. August 1898, Vorm. 10 Uhr auf einem Bureau u. s. w.

Eigenschaftsversteigerung. In Folge richterlicher Verfügung wird am Montag, 12. Sept. 1898 Nachm. 1/2 Uhr die nachstehende Eigenschaft des Herrn Georg Adam Kied...

Zwangs-Versteigerung. Dienstag, 8. August d. J. Nachm. 2 Uhr, werde ich am Bonhoefer 11, 12, im Vollstreckungsweg: 1 Büffel mit Theere, Viehställe, Wäntel, Stühle, Wanduhren, Möbel, Gläser, Küchenschrank, Kleiderkasten, Teppiche, Kupfer- und Blechgeschloß, Kleiderstisch, 1 große Kaffeemaschine, Waichkornmühle mit Wasserpumpe, Metallkrüge, Spiegel, Schränke, Kommoden, Kanapee, 1 Oualtisch, Sessel, Krugzug, 1 aufgerichtetes Bett und sonstige gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Freiwillige Versteigerung. Dienstag, 8. August 1898 Nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Versteigerungsalle Q 4, 5 im Hause: Schränke, Kommode, Tisch, 1 Stuhl, Damask, Gerichtskocher.

Patent-Bureau. Naturfuren! In allen Straußfedern, neuen, eigentümlich geformten, sehr weichen, sehr angenehmen, sehr haltbaren, sehr preiswerthen, sehr leicht zu pflegenden, sehr angenehmen, sehr haltbaren, sehr preiswerthen, sehr leicht zu pflegenden, sehr angenehmen, sehr haltbaren, sehr preiswerthen, sehr leicht zu pflegenden.

Naturfuren! In allen Straußfedern, neuen, eigentümlich geformten, sehr weichen, sehr angenehmen, sehr haltbaren, sehr preiswerthen, sehr leicht zu pflegenden, sehr angenehmen, sehr haltbaren, sehr preiswerthen, sehr leicht zu pflegenden, sehr angenehmen, sehr haltbaren, sehr preiswerthen, sehr leicht zu pflegenden.

Gerolsteiner-Sprudel. Nur acht mit dem Stern. Nur acht mit dem Stern. Gerolsteiner-Sprudel. Nur acht mit dem Stern. Nur acht mit dem Stern.

Gerolsteiner-Sprudel. Nur acht mit dem Stern. Nur acht mit dem Stern. Gerolsteiner-Sprudel. Nur acht mit dem Stern. Nur acht mit dem Stern.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herr Heinrich Karcher, Kirchendiener nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herr Heinrich Karcher, Kirchendiener nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herr Heinrich Karcher, Kirchendiener nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herr Heinrich Karcher, Kirchendiener nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Ortwein & Bender
 Ludwigsbafen a. Rh.
 Holzhandlung, Dampf-Hobel- u. Sägewerk,
 Drehleiste-fabrik.
 Nordische u. deutsche Tannen u. Kiefern-Hobel-
 bretter, Pitch pine, Bierleiste etc.
 sowie sämtliche sonstigen Sägewaaren.
 Holzbearbeitungs-Maschinen zu Lohnarbeiten
 für Schreiner, Glaser etc. 68835

The Premier Cycle Co. Ltd.
 HELICAL PREMIER FAHRRÄDER
 DOOS b. Nürnberg.
 EGER, BERLIN 0.27.
 MOBBLE DE LUXE
 Höchster Erfolg der Fahrrad-Technik

General-Vertreter für Mannheim und Umgegend:
F. Mayer, D 3, 4.

Alle praktische Reparaturen — Vervollkommenheiten —
 höchste Eleganz — sind in
Dürkopp-Räder
 tonangebend aller Fabrikate und
Allen voran!
 Georg Schmidt, P 1, 7.
 Generalvertreter der
Dielefelder Masch.-Fabrik (vorm Dürkopp & Co.).
 Grösste Fabrik der Fahrrad-Branche.
 Reichhaltige Auswahl am hiesigen Platze.
 Reparatur-Werkstätte aller Systeme und
 Emailir-Anstalt

Bettfedern-Reinigungs-Empfehlung.
 (Speziell genehmigt u. ärztlich empfohlen.)
 Spezialität rationelle Dampfreinigung und Desinfektion
 von alten, gebrauchten Bettfedern, sowie von Kranen- u.
 Osterbetten, Ferner Wäsche und Kleider von Flecken,
 Un- und Nachfüllen der Bettfülle u. s. w. wird unter Garantie
 tabellos, reell und billig besorgt. Zur gefälligen Benützung dieser
 Anstalt, welche die grösste u. leistungsfähigste Anstalt ihrer
 Gattung darstellt, ist die grösste u. leistungsfähigste Anstalt
 U 2, 8 J. Hauschild U 2, 8.
 NB. Bettfülle werden kostenlos abgeholt und zurück gebracht
 und sind gleichzeitig gegen Feuergefahr durch mich versichert.

J. Dietrich, pract. Dentist,
 P 2, 14. P 2, 14.
 Seine Ergebnisse an, daß ich meine Praxis wieder selbst
 aufgenommen habe.
 Mein Kabinet befindet sich an den
Planken, vis-à-vis der Reichspost,
 eine Treppe hoch.
 Spezialität für künstliche Zähne und
 ganze Gebisse.
 Mehrjährige Garantie.
 Schmerzlose Zahnoperationen, Plombieren, Reinigen etc.
 und conservirende Behandlung kranker Zähne.

Mannheimer Kur- u. Kindermilch-Anstalt.
 Apotheker F. Houben, H 10, 14.
 Telefon 1297.
 Offertes außer meiner Prof. Dr. Backhaus-Kindermilch
Trinkfertigen Kefyr
 ein-, zwei- und dreifach, pro Flasche 25 Pf., frei in's Haus.
 Besteht aus Kefyrgewinnungsmittel für Magen-, Lungenerkrankte,
 und Verdauungsstörungen.
 Ausserdem Niederlage: Drogerie, J. Balthasar, D 9, 1

Alle Sorten
Ruhr-Kohlen
 Coaks, Brikets und Holz
 liefern in nur Ia. Qualitäten zu billigsten
 Tagespreisen frei an's oder in's Haus 68352
Nedden & Reichert
 Comptoir Fernsprecher
 D 8, 6. 856.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
 Einem titl. Publikum und meinen verehrlichen Kunden mache hiermit die
 Mitteilung, daß ich mein
Flaschenbiergeschäft
 an Herrn Karl Köhler käuflich übertragen habe. Indem ich hiermit für das seit
 15 Jahren mit bewiesener Wohlwollen hergl. danke, bitte ich daselbe auch auf meinen
 Nachfolger gest. übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
H. König, A 1, 6.
 Indem ich mich auf obige Geschäftsübergabe beziehe, möchte hiermit höfl. er-
 suchen, daß meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen auch auf mich gest. über-
 tragen zu wollen. Ich werde bemüht sein, durch Lieferung von nur guten Bieren
 mit das Vertrauen meiner w. Kunden und verehrl. Nachbarschaft zu erhalten.
 Mit Hochachtung
Karl Köhler, A 1, 6.
 Telephon 894

Petzoldt & Kloos
 Photogr. Manufactur.
 Einziges Special-Geschäft am Platze.
 Telephon 1234. C 1, 1.

Inserate
 finden im
General-Anzeiger
 Mannheimer Journal
 die grösste Verbreitung
 Telephon 218 die Telephon 218

Thürschliesser
 empfiehlt unter Garantie
R 3, 2. Carl Gordt. R 3, 2.

Otto Jansohn & Co.
 Dampf-Säge- und Hobelwerk
 Mannheim. Telephon 186.
 Bauholz u. sämtliche Sägewaaren
 nach Liste geschlitten.
 Tannen-, Kiefern- u. Hartholz, Flossholz,
 Fertige Türen mit Zubehör,
 Vertäfelungen. Fussböden.
 Kistenfabrik. 64322

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Rheinische Möbelhalle
Hugo Sonntag
 N 3, 13c MANNHEIM N 3, 13c
 en gros en detail
 Permanente Ausstellung
 completer Zimmer-Einrichtungen
 in allen solchen Ausführungen in jeder Preisklasse.
 Großes Lager in Holz- und Polster-Möbel.
 Engros-Lager deutscher Möbelfabriken. 63244

Palmer, Kappus & Co., Jerusalem.
Orientreisen.
 Einweihung der deutschen Kirche in Jerusalem in
 Gegenwart Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
 Grosse Sonderfahrt
 mit elegantem Salon-
 dampfer der deutsch.
 Firma W. Jostinghaus &
 Co. Grösste Saalraumlich-
 keit u. Sicherheit. — Ger-
 räumige, luftige Kabinen
 Dauer 22, resp. 10 Tage.
 Preis 2. 800—1700, je nach
 Lage der Kabinen.
 Tischschiffen gebildet.
 Auch Fahrkarten für die Schiff-
 strecke allein erhältlich.
 Abfahrt am 4. Oktober.
 Triest (Genoa) — Athen — Constantinopel — Beirut
 — Haifa — Damaskus — Haifa — Nazareth
 — Tiberias — Jaffa — Jerusalem — Jordan — Beth-
 lehem — Cairo — Pyramiden — Alexandrien —
 (Genoa) Triest.
 Ausführliche Illustr. Programme werden kostenfrei
 versandt von der Generalvertretung A. Klett, Stutt-
 gart, Eberhardstrasse 11, und den Vertretungen: J. J.
 Henselchwerdt, Frankfurt a. M., Brachhofstrasse 7,
 H. Kathant, München, Arnulfstrasse 20. 62946

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-
 Modobazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Butz & Leitz
 Maschinen- und Wagenfabrik
 Neckarauer Mannheim Telephon
 Uebergang 543
 empfehlen
Wagen jeder Construction u. Tragkraft
 mit unj. Universal-Entlastung u. unj. verbeff.
 Giltendruckapparat.
 D. R. Patente und Gebrauchsmuster.
Krahnen, Aufzüge und Winden
 mit gewöhnlicher oder unsern patentirten
 Bremsvorrichtungen D. R. Patente.

Annoucen-Expedition
Rudolf Mosse
 Berlin
 Centralbureau: S. W., Jerusalemstr. 48/49
 Annoncen aller Art werden zu den
 gleichen Original-Preisen wie in den
 Expeditionen der Zeitungen selbst zur
 prompten Besorgung entgegengenom-
 men. — Bei grösseren Insertions-Auf-
 trägen Einräumung höchster Rabatt-
 sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc.
 etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe
 für Annoncen werden bereitwilligst
 geliefert. 54396
 Bureau in Mannheim:
 jetzt Q 5, 1. Telephon 495.